

NIEDERSCHRIFT

über die

39. Sitzung des Rates der Gemeinde Augustdorf

der 17. Legislaturperiode

am Donnerstag, dem 03.04.2025

im Bürgerzentrum, Saal Wanzleben

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 21:15 Uhr

Anwesend sind:

Bürgermeister:

Katzer, Thomas SPD

CDU:

Baltruschat, Patrick CDU
Huppke, Wolfgang CDU
Koop, Stefan CDU

DBA:

Dennebier, Gottfried DBA
Hellweg, Erika DBA
Meyer, Dietmar DBA
Müller, Lutz DBA
Örs, Ahmet DBA
Salomon, Frank DBA
Schildmann, Michael DBA
Schling, Alexander DBA
Siekmann, Alexander DBA

SPD:

Freiberger, Katrin SPD
Freiberger, Timo SPD
Holitschke, Anja SPD
Klöpffer, Daniel SPD
Perbix, Heinrich-Gerhard SPD
Schubert, Mats Uffe SPD
Senft, Hannelore SPD
Tumani, Isa SPD

FWG:

Knorr, Katrin FWG

FDP:

Löwen, Andreas FDP

Von der Verwaltung:

Czarnecki, Maik Verwaltung
Herrmann, Patrick Verwaltung
Wehmeier, Norbert Verwaltung
Zimmermann, Armin Betriebsleitung

Schriftführer/in:

Schier, Adina

Es fehlen entschuldigt:

DBA:

Pätzold, Sebastian DBA

FWG:

Marx, Dennis FWG
Thiel, Martin FWG

FDP:

Ritter, Roger FDP

Tagesordnung:

- 1 Öffentlicher Teil**
- 1.1 Einwohnerfragestunde**
- 1.2 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**
- 1.3 Geschäftliche Mitteilungen**
- 1.4 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse
Vorlage: 0834/2025**
- 1.5 Interkommunale Zusammenarbeit zur gemeinsamen Überwachung des
fließenden Verkehrs
Vorlage: 0836/2025**
- 1.6 Ausschussbesetzung - Antrag der SPD-Fraktion vom 14.03.2025
Vorlage: 0835/2025**
- 1.7 Revision Hundesteuersatzung - Antrag der FWG-Fraktion vom 05.03.2025
Vorlage: 0831/2025**
- 1.8 Kooperation zum Archivwesen
Vorlage: 0803/2025/1**
- 1.9 Antrag der Schulleitung der Grundschule In der Senne auf Einrichtung einer
weiteren OGS-Gruppe vom 27.09.2023
Vorlage: 0583/2023/3**
- 1.10 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11 im Bereich Hirtenkamp -
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 0821/2025/1**
- 1.11 Antrag zum 150. Geburtstag Hermannsdenkmal
Vorlage: 0830/2025/1**
- 1.12 Antrag des Heimatverein Augustdorf vom August 2024
Vorlage: 0829/2025/1**
- 1.13 Einführung einer Bezahlkarte für die Gewährung von Asylbewerberleistungen
Vorlage: 0832/2025**
- 1.14 Berichte aus den sonstigen Gremien**
- 1.15 Fragen der Ratsmitglieder**
- 2 Nicht öffentlicher Teil**
- 2.1 Geschäftliche Mitteilungen**
- 2.2 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse**
- 2.3 Nachnutzung eines Abgrabungsgewässers
Vorlage: 0812/2025**
- 2.4 Berichte aus den sonstigen Gremien**
- 2.5 Fragen der Ratsmitglieder**

1. Öffentlicher Teil

Der Bürgermeister begrüße die Mitglieder, die Zuhörer und die Presse zu der 39. Sitzung des Rates. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Weiterhin stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

Es fehlen entschuldigt Herr Ritter (FDP), Herr Thiel (FWG), Herr Marx (FWG) und Herr Petzold (DBA).

Außerdem begrüßt der Bürgermeister Herrn Reese von der Stadt Detmold, der zu der Interkommunalen Zusammenarbeit zur gemeinsamen Überwachung des fließenden Verkehrs referieren möchte.

In diesem Zusammenhang bittet Herr Katzer den TOP 1.13 vorzuziehen, damit Herr Reese nicht so lange warten muss.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

1.1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

1.2. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

1.3. Geschäftliche Mitteilungen

Herr Katzer teilt den Stand der Arbeitslosenzahlen für Augustdorf mit (siehe Anlage).

Herr Herrmann teilt mit, dass der Kreis Lippe das Anzeigeverfahren für den Haushalt 2025 beendet hat.

Herr Katzer erklärt, dass bei der 250 Jahr-Feier ein Umzug stattfinden wird. Wer aus der Politik an diesem Umzug teilnehmen möchte, sollte dies bitte bis morgen im Vorzimmer des Bürgermeisters melden.

1.4. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse Vorlage: 0834/2025

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

1.5. Interkommunale Zusammenarbeit zur gemeinsamen Überwachung des fließenden Verkehrs
Vorlage: 0836/2025

Herr Katzer erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Reese aus der Stadt Detmold berichtet anhand einer PowerPoint Präsentation über die interkommunale Zusammenarbeit zur gemeinsamen Überwachung des fließenden Verkehrs (Anlage).

Herr Huppke verliest die Stellungnahme der CDU-Fraktion (Anlage).

Herr Reese erläutert die Verfahren, wonach die Messstellen eingerichtet werden. Nach dem Ordnungsbehördengesetz gibt es drei wesentliche Kriterien: 1. Vor schützenswerte Einrichtungen, 2. In Baustellen und 3. Straßenabschnitte, wo mit höherer Geschwindigkeit zu rechnen ist. Heutzutage wird mit Lasertechnik die Geschwindigkeit gemessen. Diese Technik funktioniert sehr gut, selbst auch in Kurvenbereichen. Sie ist geeicht und gerichtsfest.

Frau Knorr möchte wissen, wie hoch der Gewinn ist, den Detmold jährlich macht.

Herr Reese erklärt, dass das Finanzielle nicht in sein Bereich gehört und er dazu keine Angaben machen kann.

Herr Schubert ist der Meinung, dass es nicht darum geht, Kasse zu machen. Es geht um die Verkehrssicherheit. Wir wollen auch nicht dem Kreis Lippe konkurrieren, aber unsere Kinder schützen. Daher freut uns die zusätzliche Überwachung und Sicherheit.

Auch Herr Müller betont, dass es nicht um das Geld für die Kasse geht, sondern um die Sicherheit. Herr Müller bedankt sich bei Herrn Reese für die Ausführungen.

Herr Koop fragt, wie oft geblitzt werden soll und wie die Standorte ausgesucht werden. In der Heidestraße zum Beispiel kann man keine Blitzer „verstecken“. Wie geht man damit um?

Herr Reese teilt mit, dass es noch ein Stativ gibt, welches aber nicht so häufig eingesetzt wird.

Herr Huppke bittet um einen jährlichen Bericht über die gemeinsame Überwachung des fließenden Verkehrs.

Herr Katzer sagt, dass es diesen Bericht geben wird.

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt, die in der Anlage beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit den Städten Detmold, Blomberg und Horn-Bad Meinberg und den Gemeinden Augustdorf und Schlangen im Bereich des Kommunalen Verkehrsüberwachungsdienstes (KVD) zu schließen.

Beratungsergebnis: Ja-Stimmen: 22 DBA 9, SPD 8, CDU 3, FWG 1, BM
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1 FDP 1

1.6. Ausschussbesetzung - Antrag der SPD-Fraktion vom 14.03.2025
Vorlage: 0835/2025

Herr Schubert erläutert den Antrag der SPD-Fraktion.

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag der SPD-Fraktion vom 14.03.2025 wird zugestimmt.

Beratungsergebnis: Einstimmig

1.7. Revision Hundesteuersatzung - Antrag der FWG-Fraktion vom 05.03.2025 Vorlage: 0831/2025

Frau Knorr erläutert den Antrag der FWG-Fraktion und erklärt, dass sie den Vorschlag der Verwaltung auch mittragen.

Herr Herrmann erklärt, dass bereits vor 1 ½ Jahren ein Arbeitskreis gegründet wurde, der sehr konstruktiv zusammengearbeitet und gute Ergebnisse erzielt hat.

Herr Müller teilt mit, dass die DBA-Fraktion dem Vorschlag der Verwaltung nicht zustimmen wird. Der letzte Antrag der FWG-Fraktion zur Hundesteuersatzung war vom Nov. 2023. Die Thematik sollte dann doch mindestens zwei Jahre ruhen, auch wenn sie nicht zur Zufriedenheit des Antragstellers beschlossen wurde. Die Gemeinde kann die neue Mustersatzung des Städte- und Gemeindebundes übernehmen, sie muss es aber nicht. Deshalb schlägt Herr Müller vor, dass die Verwaltung die Hundesteuersatzung und die Mustersatzung gegenüberstellt. Danach kann der Weg, der am zweckmäßigsten ist der Politik vorgestellt werden.

Frau Knorr bemerkt, dass ein Arbeitskreis zielführender ist.

Herr Huppke möchte die Thematik nicht im Sande verlaufen lassen und schlägt deshalb vor, dass der neue Rat sich mit der Hundesteuersatzung befassen könnte.

Frau Knorr möchte den Antrag nicht verschieben.

Herr Müller findet es ebenfalls sinnig, den Antrag in die Zukunft zu delegieren. Die beiden Satzungen können dann nebeneinanderstehen und diskutiert werden.

Herr Herrmann erklärt, dass die Überarbeitung der Hundesteuersatzung nicht so schwer ist. Der Antrag der FWG-Fraktion besagt jedoch wesentlich mehr und es wäre schade, wenn darüber gar nicht diskutiert würde. Hierfür wäre ein Arbeitskreis geeignet.

Herr Koop meint ebenfalls, dass ein Arbeitskreis durchaus geeigneter für Diskussionen ist. Er tut sich jedoch schwer damit, dass ein Arbeitskreis bei der Schulentwicklung nicht zustande kam und jetzt einer beschlossen werden soll. Deshalb ist auch Herr Koop dafür, das Thema zu verschieben.

Frau Knorr bemerkt, dass heute beschlossen werden kann, das Thema zu verschieben. Wenn möglich, dann jedoch mit einer Zeitangabe.

Herr Müller empfiehlt es dem neuen Rat zu überlassen.

Beschlussvorschlag:

Die Überarbeitung der Hundesteuersatzung wird vertagt.

**Beratungsergebnis: Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 11**

**DBA 9, CDU 3
SPD 8, FWG 1, FDP 1, BM**

1.8. Kooperations zum Archivwesen
Vorlage: 0803/2025/1

Herr Katzer erläutert den einstimmig gefassten Beschluss aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 30.01.2025.

Beschlussvorschlag:

Der Rat wird beschließt:

1. Der Gemeinderat stimmt dem beigefügten Entwurf der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Sicherung und Nutzung öffentlichen Archivguts zwischen lippischen Städten und Gemeinden sowie dem Kreis Lippe zu.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die der Vorlage als Anlage beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Kreis Lippe und den Städten Barntrop, Horn-Bad Meinberg, Lügde, Oerlinghausen und Schieder-Schwalenberg, den Gemeinden Augustdorf, Dörentrup, Kalletal, Leopoldshöhe und Schlangen zu schließen.
3. Der Bürgermeister wird ermächtigt, bei Bedarf redaktionelle Veränderungen vorzunehmen.

Beratungsergebnis: Einstimmig

1.9. Antrag der Schulleitung der Grundschule In der Senne auf Einrichtung einer weiteren OGS-Gruppe vom 27.09.2023
Vorlage: 0583/2023/3

Herr Klöpfer erläutert den einstimmig gefassten Beschluss aus der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales vom 24.03.2025.

Außerdem weist Herr Klöpfer darauf hin, dass die nächste Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales am 13.05.2025 stattfinden soll.

Beschlussvorschlag:

Ab dem Schuljahr 2025/26 wird eine weitere halbe OGS Gruppe eingerichtet. Die erforderlichen Haushaltsmittel von aktuell rund 46.000 Euro werden zur Verfügung gestellt. Der Sperrvermerk wird aufgehoben.

Beratungsergebnis: Einstimmig

1.10. 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11 im Bereich Hirtenkamp - Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 0821/2025/1

Herr Koop sowie Frau und Herr Freiberger erklären sich als befangen.

Herr Schubert erläutert den einstimmig gefassten Beschluss aus der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt vom 18.03.2025.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Augustdorf beschließt die Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 für den Bereich im Hirtenkamp (entsprechend der Sitzungsvorlage anliegenden Übersichtsplan) gemäß § 2 Abs. 1 i. V. m. § 13a Baugesetzbuch als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren.

Beratungsergebnis: Einstimmig

**1.11. Antrag zum 150. Geburtstag Hermannsdenkmal
Vorlage: 0830/2025/1**

Herr Schubert erläutert den einstimmig gefassten Beschluss aus der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt vom 18.03.2025.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Augustdorf beschließt:

Eine Stahlfigur gemäß der in beigefügter Anlage beschriebener Form an noch festzulegender Örtlichkeit, zeitlich begrenzt, bis zum Jahresende 2025 ist zu installieren.

Beratungsergebnis: Einstimmig

**1.12. Antrag des Heimatverein Augustdorf vom August 2024
Vorlage: 0829/2025/1**

Herr Schubert erklärt sich als befangen.

Herr Salomon erläutert den einstimmig gefassten Beschluss aus der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt vom 18.03.2025.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Augustdorf beschließt:

Dem Heimatverein wird gestattet, zwei Stahlfiguren gemäß der in beigefügter Anlage beschriebener Form im Kreisverkehr Lopshorner Weg zu installieren.

Beratungsergebnis: Einstimmig

**1.13. Einführung einer Bezahlkarte für die Gewährung von Asylbewerberleistungen
Vorlage: 0832/2025**

Herr Katzer erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Müller betont, dass die DBA-Fraktion Verfechter der Bezahlkarte ist. Wenn jedoch noch keine Rechtssicherheit besteht, sollt wie vorgeschlagen verfahren werden.

Herr Huppke verliest die Stellungnahme der CDU-Fraktion (Anlage).

Herr Schubert teilt mit, dass die SPD-Fraktion dem Vorschlag zustimmen wird, da sie eine einheitliche Lösung in Lippe favorisieren.

Herr Czarnecki erläutert mit kurzen Worten die derzeitige Situation.

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt, aufgrund der Rechtsgrundlage des § 4 der Verordnung zur flächendeckenden Einführung einer Bezahlkarte im Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) (Bezahlkartenverordnung NRW-BKV NRW) vom 02.01.2025, von der „Opt-Out-Regelung“ Gebrauch zu machen.

Eine erneute Prüfung durch die Verwaltung zur Einführung der Bezahlkarte erfolgt im Dezember 2025.

**Beratungsergebnis: Ja-Stimmen: 20 DBA 9, SPD 8, FWG 1, FDP 1, BM
Nein-Stimmen: 3 CDU 3**

1.14. Berichte aus den sonstigen Gremien

Es liegt kein Bericht vor.

1.15. Fragen der Ratsmitglieder

Es werden keine Fragen gestellt.

Augustdorf, den 06.05.2025

Augustdorf, den 06.05.2025

gez. Schier
Schriftführer/in

gez. Katzer
Bürgermeister